

Prenocryl 291 Spezialprimer

Spezial-Grundierung für Prenopur Pumatop Beschichtungssysteme

Beschreibung

Prenocryl 291 Spezialprimer ist ein niedrigviskoses, farbloses 2-Komponenten Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat.

Haupteigenschaften

- Verbesserte Haftung auf feuchtem Beton und feuchten Zementanstrichen.
- Schnelle und sichere Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen.
- Vermittelt exzellente Haftung für nachfolgende Beschichtungen.

Anwendungsbereiche

Prenocryl 291 Spezialprimer wird als spezielle Grundierung bei feuchtem Beton eingesetzt.

Wir empfehlen dringend, wie bei allen Prenopur Puma Grundierungen, vor einer Beschichtung auf dem betreffenden Untergrund Aushärte- bzw. Haftproben durchzuführen.

Technische Daten

Kenndaten in flüssigem Zustand	
Dichte (DIN 51757), 25°C	1.02 g/ml
Viskosität (DIN 53214), 25°C	100 - 130 mPa * s
Topf-/Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 15 Min.
Aushärungszeit bei 20°C	ca. 60 Min.
Flammpunkt (ISO 1516)	+11.5°C

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand	
Zugfestigkeit (DIN 53455)	10.4 N/mm ²
Dehnung bei Kraftmaximum	2.1 %
Reissdehnung	2.1 %
E-Modul	720 N/mm ²
Dichte (DIN 53479), 20°C	1.18 g/cm ³

Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

Verarbeitungsrichtlinien

Prenocryl 291 Spezialprimer eignet sich für die Verwendung auf feuchtem Beton. Es darf jedoch keinesfalls ein sichtbarer Wasserfilm auf dem Untergrund vorhanden sein.

Die zu grundierende Fläche muss staub-, fett- und ölfrei sowie fest und tragfähig sein.

Zementschlempe und lose Bestandteile sind z.B. durch Kugelstrahlen o.ä. restlos zu entfernen. Fette bzw. Öle können z.B. durch flammstrahlen beseitigt werden.

Die mit Härter versetzte Menge wird in Bahnen ausgegossen und mit einer kurzflorigen Farbwalze auf den Untergrund aufgerollt. Zum raschen Verteilen grösserer Mengen kann ein gezahnter Gummischieber benutzt werden. Verbrauch 0.3-0.5 kg/m², abhängig von der Porösität des Untergrundes. Bei stark saugenden Untergründen ist evt. ein zweiter Arbeitsgang erforderlich. Es muss bis zur Sättigung grundiert werden, um einen geschlossenen Harzfilm zu bekommen. In die noch nasse Grundierung wird feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0.7-1.2 mm oder 0.3-0.7 mm offen eingestreut (ca. 0.3 kg/m²).

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Prenopur Puma Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor Verwendung muss Prenocryl 291 Spezialprimer sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmässige Paraffinverteilung zu erreichen.

Prenocryl 291 Spezialprimer wird mit dem Härterpulver Prenocryl 281 Catalysator gründlich gemischt.

Die benötigte Menge an Prenocryl 281 Catalysator ist Temperaturabhängig :

30°C	2.0 Gewichts-% Härter
20°C	3.0 Gewichts-% Härter
10°C	4.0 Gewichts-% Härter
0°C	6.0 Gewichts-% Härter

< 0°C ist bei 6.0% Gewichts-% Härter unser Beschleunigerzusatz Prenopur Puma Accelerator erforderlich.

Umrechnung:	1g Härter	= 1.57 cm ³
	1cm ³ Härter	= 0.64 g

Lieferformen

- 2 kg Prenocryl 291 Spezialprimer
- 5 kg Prenocryl 291 Spezialprimer
- 180 kg Prenocryl 291 Spezialprimer *

* = keine Lagerware

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden.

Die maximale Lagertemperatur beträgt +15°C bis +20°C.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt.

Sorgen Sie für gute Belüftung bei der Verarbeitung.

Ein ausführliches Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich

Diese Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt, beziehen sich jedoch nicht unbedingt auf die speziellen Anforderungen des Kunden. In diesem Fall sind weitere Informationen schriftlich einzuholen. Durch Erscheinen dieser Produkteblätter werden alle vorhergehenden Produkteblätter ungültig.